

Wien, am 16. August 1985

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

GZ. 1055.108/5-I.2/85

Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem
das Kriegsopfergesetz 1957 und das
Heeresversorgungsgesetz geändert wird

Beilagen

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) 66 15, Kl. 3375 DW

Sachbearbeiter: Dr. Koprolin

DVR: 0000060

Zettel GESETZENTWURF
Z 57-GE/9.85

Datum: 22. AUG. 1985

Verteilt 22.8.85 Kanzl

Dr. Heijek

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
beehrt sich, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme
zu dem vom Bundesministerium für soziale Verwaltung mit
Note vom 8. Juli 1985, Zl. 41.010/1-1/1985, versendeten Ent-
wurf eines Versorgungsrechts-Änderungsgesetzes 1986 zu über-
mitteln.

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. POSCH



F.D.R.d.A.:
Heijek

Wien, am 16. August 1985

BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Ballhausplatz 2, 1014 Wien
Tel. (0222) 66 15. Kl. 3375 DW
Sachbearbeiter: Dr. Koprolin
DVR: 0000060

GZ. 1055.108/5-I.2/85

Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem
das Kriegsopfergesetz 1957 und das
Heeresversorgungsgesetz geändert wird

Zu Zl. 41.010/1-1/1985

An das

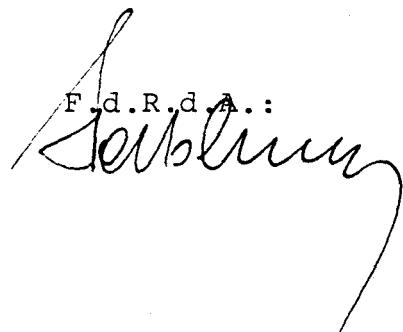
Bundesministerium für soziale
Verwaltung

W i e n

Das Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten
beehrt sich zu dem mit oz. do. Note übermittelten Entwurf
eines Bundesgesetzes mit dem versorgungsrechtliche Bestimmungen
geändert werden - Versorgungsrechts-Änderungsgesetz 1986
(Änderung des Kriegsopferversorgungsgesetzes 1957, 17. Novelle
zum Heeresversorgungsgesetz) mitzuteilen, daß dagegen aus der
Sicht seines Wirkungsbereiches keine Bedenken bestehen.
25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme ergehen u. e. an das
Präsidium des Nationalrates.

Für den Bundesminister:

i.V. Dr. POSCH


F. d. R. d. A.:
Seiblin